

Arthur Schnitzler an Hugo von  
Hofmannsthal, [15. 5. 1894?]

|Lieber Hugo! **Fels** hat sich wieder gemeldet. Können Sie im Lauf dieses Monats noch was thun, so wäre es ihm, ja auch mir recht angenehm. Er wohnt, für alle Fälle sei es Ihnen mitgeteilt, **XVIII. EXNERSTRASSE 3**. Es scheint wirklich, daß er vom nächsten Monat an nicht auf uns mehr angewiesen sein wird.

**Friedrich Michael Fels**

**Krütznergasse**

5 Herzliche Grüße.  
Ihr

Arthur

O FDH, Hs-30885,31.

Briefkarte

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

D Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: *S. Fischer* 1964, S. 32.

<sup>1</sup> *dieses Monats*] Die Einordnung des undatierten Stückes ist schwierig. Der Februar 1893, in dem die Hilfe für **Fels** zentral in der Korrespondenz ist, scheint sich durch die Mitteilung der Wohnadresse in der **Exnerstraße** auszuschließen, da **Hofmannsthal** am 9. 2. 1893 explizit nach der Adresse fragt, dieses Korrespondenzstück aber nicht die Antwort darauf ist. Hingegen können der Brief **Schnitzlers** an **Beer-Hofmann** vom 15. 5. 1894 – in dem er um Hilfe für **Fels** bittet und dessen Adresse mitteilt, als Hinweis genommen werden, dass auch dieses Korrespondenzstück an diesem Tag verfasst ist.